



Fragebogen zum Hochwasser in der Innenstadt

Die Stadt Stolberg bittet um Ihre Mithilfe!

Bei der Hochwasserkatastrophe im Juli wurden viele Häuser zerstört oder beschädigt. Die Stadt Stolberg möchte die betroffenen Bürgerinnen und Bürgern beim Wiederaufbau unterstützen.

Die Ergebnisse der Befragung werden genutzt, um notwendige Hilfsangebote für Bürgerinnen und Bürger zur Verfügung zu stellen. Sie als betroffene Person wissen am besten, welche Unterstützung und Hilfen Sie in den nächsten Monaten brauchen. Daher bitten wir Sie um Ihre Mithilfe und das Ausfüllen des Fragebogens.

Die Befragung wird von der Stadtverwaltung Stolberg, Studierenden der Katholischen Hochschule Nordrhein-Westfalen, dem Stolberger Stadtteilmanagement „Berg- und Talachse“ (WABe und low-tec) und weiteren Stolberger Hilfsinitiativen durchgeführt.

Alle Angaben werden vertraulich behandelt. Wir versichern, dass ohne Ihr Einverständnis (Angaben auf der letzten Seite) keine Rückschlüsse auf Ihre Person und Ihre persönlichen Daten möglich sind. Die Auswertung der Befragung wird von Studierenden der Katholischen Hochschule NRW durchgeführt. Es werden alle datenschutzrechtlichen Bestimmungen zur Sicherung personenbezogener Daten berücksichtigt.

Ihre Teilnahme ist freiwillig. Ihnen entstehen weder durch die Teilnahme noch durch die Nicht-Teilnahme Nachteile. Sie können jederzeit ohne Angabe von Gründen Ihre Teilnahme beenden und das Löschen Ihrer Daten verlangen.

Ich stimme zu, dass die erhobenen Daten gespeichert und weiterverarbeitet werden. Ich wurde über das Ziel und den Verlauf informiert. Meine Teilnahme ist freiwillig und ich kann die Befragung jederzeit abbrechen und meine Einwilligung zurückziehen, ohne dass mir dadurch irgendwelche Nachteile entstehen. Durch Ankreuzen und Angabe des Namens stimmen Sie zu.

Bitte ankreuzen und Namen ergänzen ☐ _____

Wichtiger Hinweis: Diese Seite wird von den folgenden Seiten des Fragebogens getrennt aufbewahrt!

Für Mieter*innen und Eigentümer*innen in Eigennutzung

Zunächst möchten wir Sie bitten, uns einige Angaben zu Ihrer Wohnsituation zu machen.

1. Ich bin ...

	Wohnung	Haus
Mieter*in	1 ☐	2 ☐
Eigentümer*in in Eigennutzung	3 ☐	4 ☐

Wenn Sie Eigentümer*in sind:

Bitte beantworten Sie zusätzlich den Fragebogen für Eigentümer*innen (ab Frage 16.)

Im weiteren Fragebogen sprechen wir nur noch von ‚Wohnung‘, damit sind Wohnung und Haus gemeint.

2. Wurde Ihre Wohnung durch die Hochwasserkatastrophe beschädigt?

Nein 2 ☐

Ja 1 ☐

Wenn Ja:

2.1 Können Sie im Moment in Ihrer Wohnung wohnen?

Ja 1 ☐

Nein 2 ☐

Wenn Nein:

2.1.1 Wo wohnen Sie im Moment?

Bei Freunden 1 ☐

Bei Verwandten 2 ☐

Im Hotel 3 ☐

Sonstiges _____ 4 ☐

2.1.2 Wollen Sie wieder in Ihre Wohnung zurück?

Ja 1 ☐

Nein 2 ☐

3. Wie viele Personen leben in Ihrer Wohnung bzw. haben in der aktuell zerstörten Wohnung gelebt?

Insgesamt _____ Person(en), davon
 _____ Kind(er) unter 3 Jahren
 _____ Kind(er) zwischen 3 und 10 Jahren
 _____ Person(en) zwischen 11 und 18 Jahren
 _____ Person(en) zwischen 19 und 35 Jahren
 _____ Person(en) zwischen 36 und 65 Jahren
 _____ Person(en) über 65 Jahren

4. Wohnen bzw. haben in der aktuell zerstörten Wohnung pflegebedürftige, hilfe- und unterstützungsbedürftige bzw. Menschen mit Behinderung gewohnt?

4.1 Pflegebedürftige Personen mit einem Pflegegrad

Nein 2 ☐

Ja 1 ☐

Wenn Ja, wie viele Personen? _____
 Bitte den Pflegegrad angeben. _____

4.2 Personen mit Behinderung

Nein 2 ☐

Ja 1 ☐

Wenn Ja, wie viele Personen? _____
 Bitte Grad der Behinderung angeben _____

4.3 Personen mit einem Hilfe- und Unterstützungsbedarf

Nein 2 ☐

Ja 1 ☐

Wenn Ja, wie viele Personen _____
 Mit welchen Bedarfen? _____

5. Wie groß ist/war Ihre Wohnung? _____ m²

5.1 Wie viele Zimmer hat/hatte Ihre Wohnung? _____ Zimmer,
davon Schlafzimmer _____

Um das Ausmaß der Flutkatastrophe auf die Wohnsituation beschreiben zu können, bitten wir Sie, uns einige Fragen zu dem Zustand Ihrer Wohnung zu beantworten. Das hilft uns, den Bedarf an Hilfen und Unterstützungsangebote besser zu erkennen.

6. Haben Sie Strom in Ihrer Wohnung (kein Notstromaggregat)?

Ja 1 ☐

Nein 2 ☐

Wenn nein:

Wann werden Sie voraussichtlich wieder einen Stromanschluss haben?

Innerhalb einer Woche 1 ☐

2 bis 4 Wochen 2 ☐

Mehr als 4 Wochen 3 ☐

Weiß nicht 4 ☐

7. Funktioniert die Heizung in Ihrer Wohnung?

Ja 1 ☐

Nein 2 ☐

Wenn nein:

Welche Heizung haben Sie in Ihrer Wohnung?

Öl 1 ☐

Gas 2 ☐

Strom 3 ☐

Weiß nicht 4 ☐

7.1. Wann wird Ihre Heizung voraussichtlich wieder funktionieren?

Innerhalb einer Woche ¹ ☐

2 bis 4 Wochen ² ☐

Mehr als 4 Wochen ³ ☐

Weiß nicht ⁴ ☐

8. Haben Sie warmes Wasser in Ihrer Wohnung?

Ja ¹ ☐

Nein ² ☐

Wenn nein:

Wie funktioniert Ihre Warmwasserversorgung?

Heizung ¹ ☐

Durchlauferhitzer ² ☐

Warmwasserboiler ³ ☐

Weiß nicht ⁴ ☐

8.1. Wann werden Sie voraussichtlich wieder warmes Wasser haben?

Innerhalb einer Woche ¹ ☐

2 bis 4 Wochen ² ☐

Mehr als 4 Wochen ³ ☐

Weiß nicht ⁴ ☐

9. Funktioniert in Ihrer Wohnung der Kanalanschluss (z.B. für die Toiletten)?

Ja 1 ☐

Nein 2 ☐

Wenn nein:

Wann wird Ihre Wohnung voraussichtlich wieder einen Kanalanschluss (z.B. für Toiletten) haben?

Innerhalb einer Woche 1 ☐

2 bis 4 Wochen 2 ☐

Mehr als 4 Wochen 3 ☐

Weiß nicht 4 ☐

10. Funktioniert in Ihrer Wohnung die Küche?

Ja 1 ☐

Nein 2 ☐

Wenn nein:

Haben Sie andere Möglichkeiten, warmes Essen in der Wohnung zuzubereiten?

Ja, Kochplatte(n) 1 ☐

Ja, Camping-Kocher o.ä. 2 ☐

Ja, Behelfsküche 3 ☐

Sonstiges _____ 4 ☐

Nein 5 ☐

10.1 Wann haben Sie voraussichtlich wieder eine funktionierende Küche in Ihrer Wohnung?

Innerhalb einer Woche 1 ☐

2 bis 4 Wochen 2 ☐

Mehr als 4 Wochen 3 ☐

Weiß nicht 4 ☐

11. Ist Ihnen bekannt, ob es statische Bedenken in dem Gebäude gibt, in dem Sie wohnen/gewohnt haben?

Ja 1 ☐

Nein 2 ☐

Abschließend möchten wir bitten, uns noch einige sehr persönliche Fragen zu Ihrer gesundheitlichen Situation und Ihrem Wohlbefinden zu beantworten. Das hilft uns den Bedarf an Hilfe- und Unterstützungsbedarfen zu erkennen.

12. Haben Sie den Eindruck, dass nach der Flutkatastrophe bei Ihnen gesundheitliche Beschwerden aufgetreten sind?

Nein 2 ☐

Ja 1 ☐

Wenn Ja:

Um welche gesundheitlichen Beschwerden handelt es sich?
(Mehrfachnennungen möglich)

Kopfschmerzen 1 ☐

Bauchschmerzen 2 ☐

Gelenkschmerzen 3 ☐

Schlafstörungen 4 ☐

Angst 5 ☐

Appetitlosigkeit 6 ☐

Nervosität 7 ☐

Flashbacks 8 ☐

Traurigkeit 9 ☐

Reizbarkeit a ☐

Antriebslosigkeit b ☐

Müdigkeit c ☐

Suizidgedanken d ☐

Sonstiges _____ e ☐

13. Stolberg muss wiederaufgebaut werden. Worauf soll beim Wiederaufbau von Stolberg besonderen Wert gelegt werden?

Ausbau von Bus und Bahn ¹ ☐

Begegnungszentrum ² ☐

Beratungsstellen ³ ☐

Gaststätten ⁴ ☐

Geschäfte (Kleidung; Konsum) ⁵ ☐

Kindertagesstätten ⁶ ☐

Kultureinrichtungen ⁷ ☐

Spielplätze ⁸ ☐

Sportstätten ⁹ ☐

Supermärkte ^a ☐

Sonstiges _____ ^b ☐

14. Was wünschen Sie sich für die Stadt Stolberg nach dem Wiederaufbau? (3 Wünsche)

15. Was können die Stolberger*innen tun, um diese Wünsche zu erfüllen?

Eigentümer*innen

Dieser Teil des Fragebogens bezieht sich ausschließlich auf Eigentümer*innen.

16. Um welche Art der Immobilie handelt es sich?

Einfamilienhaus ¹ ☐

Mehrfamilienhaus ² ☐

Eigentumswohnung ³ ☐

17. Wenn Ihre Immobilie durch die Flutkatastrophe beschädigt wurde:
Wie planen Sie mit den Flutfolgen umzugehen? Mehrfachnennungen möglich, wenn
mehrere Immobilien vorhanden sind.

17.1 Ich beabsichtige die Sanierung der Immobilie(n)

Ja ¹ ☐

Nein ² ☐

Weiß nicht ³ ☐

17.2 Ich beabsichtige einen Verkauf der Immobilie(n)

Ja ¹ ☐

Nein ² ☐

Weiß nicht ³ ☐

18. Verfügt die Immobilie über eine Gewerbeinheit?

Nein ² ☐

Ja ¹ ☐

Wenn Ja:

Wie planen Sie mit den Flutfolgen bzw. der Gewerbeeinheit(en) umzugehen?
Mehrfachnennungen möglich, wenn mehrere Immobilien vorhanden sind.

18.1 Ich beabsichtige die Sanierung der Gewerbeeinheit(en)

Ja 1 ☐

Nein 2 ☐

Weiß nicht 3 ☐

18.2 Ich beabsichtige die Umnutzung der Gewerbeeinheit(en)

Ja 1 ☐

Nein 2 ☐

Weiß nicht 3 ☐

19. Haben Sie Beratungsbedarf zu folgenden Themen? Bitte kreuzen Sie die jeweiligen Themen an:

Schadenanalyse 1 ☐

Sanierung (bauliche Maßnahmen) 2 ☐

Fachunternehmen (Handwerker, Architekten, Statiker usw.) 3 ☐

Wiederaufbauhilfen 4 ☐

Förderprogramme 5 ☐

Energetische Sanierung 6 ☐

Denkmalpflege 7 ☐

Fassadenprogramm 8 ☐

Wirtschaftsförderung 9 ☐

Bauordnung a ☐

Beratungstermin mit dem Quartiersarchitekten b ☐

Sonstiges _____ c ☐

Einverständniserklärung

1. ☐ Ich erkläre mich damit einverstanden, dass mein Name und meine Kontaktdaten zusammen mit meinen Angaben des Fragebogens erfasst werden, um wegen meines persönlichen Anliegens im Kontext der Fluthilfe noch einmal kontaktiert werden zu können.
Falls nicht, bitte weiter mit 2.

Name: _____

Vorname: _____

Wie können wir Sie erreichen?

Festnetz: _____

Mobil: _____

Mail: _____

Wie ist die Adresse, der von der Flutkatastrophe betroffenen Immobilie/Wohnung? (Mehrfachnennungen möglich)

Straße und Hausnummer: _____

Stadtteil: ¹ ☐ Unterstolberg / Mühle

² ☐ Oberstolberg / Altstadt

2. ☐ Ich möchte anonym bleiben. In diesem Fall geben Sie uns bitte dennoch die Straße (ohne Hausnummer) an, damit Hilfen im Rahmen des Wiederaufbaus möglich sind.

Straße: _____

Stadtteil: ¹ ☐ Unterstolberg / Mühle

² ☐ Oberstolberg / Altstadt

Wir danken Ihnen herzlich für Ihre Unterstützung!